I. Anmeldung TISCHVORLAGE

TOP: 3

Schulausschuss

Sitzungsdatum 16.12.2016

öffentlich

Betreff:
Fortschreibung der Schülerhochrechnung / Schulraumentwicklungsplanung

Anlagen:
Fortschreibung Schulraumentwicklungsplanung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
SchulA	27.02.2015	☒	☐	☐	☐
Stadtrat	27.07.2016	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Auf Grund der veränderten Erwartungen über die Siedlungsentwicklung in Nürnberg war die Schülerhochrechnung und Schulraumentwicklungsplanung weitgehend zu überarbeiten. Die Vorlage wird lediglich eingebracht, um in den nächsten Wochen die Konsequenzen zu bearbeiten. Ein Beschlussvorschlag wird in der nächsten Schulausschusssitzung vorgestellt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

NÜRNBERG

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Sollten sich die Schülerzahlen entsprechend entwickeln, wird verstärkter Schulbau erforderlich.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Sollten sich die Schülerzahlen entsprechend entwickeln, werden abhängig von der Beschaffungsmethode der Schulbauten in unterschiedlichen Bereichen Kapazitäten nötig.

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Diversity-Relevanz wird beim einzelnen Schulbauprojekt entstehen und dann detailliert abzuprüfen sein (z.B. Betreuungsbedarfe).

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **3.BM**

Nürnberg, 14.12.2016
3. Bürgermeister

(8177)